



13.-14. April 2012: Weltmeisterschaft in Verhandlungsführung erstmalig in Paris

13.-14. April 2012: Weltmeisterschaft in Verhandlungsführung erstmalig in Paris

"Die Studenten müssen lernen, sich aktiv in die Gesellschaften des 21. Jahrhunderts einzubringen. Dazu bedarf es Kompetenzen, die nicht üblicherweise in den Klassenzimmern vermittelt werden: kritisches Denken, Kreativität, Teamarbeit, Problemlösung und Verhandlungsführung. Diese Fähigkeiten sollten in den Schulen und Hochschulen erlernt werden. Verhandlungsgeschick basiert auf diesen vorgenannten Kompetenzen und wird heute in vielen beruflichen Bereichen benötigt." (Prof. Dr. Barbara Ischinger, OECD Bildungsdirektorin)

Prof. Dr. Ischinger hebt die Bedeutung von Kenntnissen in Verhandlungsführung hervor - sowohl in der Gesellschaft als auch in der Geschäftswelt. Die OECD Bildungsdirektorin wird mit einer Festrede die Verhandlungsweltmeisterschaft "The Negotiation Challenge (TNC)" am 13. April 2012 in Paris eröffnen.

Mit mehr als 75 Teams von Business und Law Schools aus aller Welt hat sich die Zahl der Bewerber für die Weltmeisterschaft in Verhandlungsführung im Vergleich zu den letzten Jahren mehr als verdoppelt. Die 18 ausgewählten Teams sind von solch renommierten Business und Law Schools wie der Harvard University, London School of Business and Finance, UC Hastings College of the Law, ESSEC oder der ESCP Europe. Vom 13. - 14. April kämpfen die Teams, bestehend aus jeweils drei Studenten und einem Coach, an verschiedenen Orten in Paris, u.a. in der International Chamber of Commerce, dem Campus der IESEG School of Management oder in Pariser Straßencafés. In vier Runden werden die beiden besten Teams ermittelt, die dann im Finale gegeneinander antreten. Neben der Handelshochschule Leipzig (HHL) ist dieses Jahr erstmalig die französische Business School IESEG Mitorganisator des Events.

Presseeinladung +++ Presseeinladung +++ Presseeinladung

Zur Internationalen Weltmeisterschaft in Verhandlungsführung laden wir Ihre Redaktion herzlich zur Eröffnungsveranstaltung und der ersten Verhandlungsrunde ein am

Freitag, dem 13. April 2012,

ab 9:00 Uhr in Paris (Ort: IESEG School of Management

socle de la Grande-Arche 1, parvis de la Défense, 92044)

Gern informiert Sie Kilian Lamprecht, Mitglied des Organisationskomitees TNC, vorab oder dann in Paris zu Hintergrund, Zielen und Ablauf der Veranstaltung. Sie haben außerdem die Möglichkeit, direkt mit Studenten der teilnehmenden Teams zu sprechen oder sie ab dem 13. April über den ganzen Wettbewerb hindurch redaktionell zu begleiten. Als Jurymitglied und Mitgründer von TNC wird Ihnen u.a. Dr. Remigiusz Smolinski, Assistant Professor an der IESEG School of Management, gern Rede und Antwort stehen.

Für unsere Planung bitten wir Sie um Ihre Akkreditierung bis zum 5. April 2012 an kilian.lamprecht@hhl.de

Presseeinladung +++ Presseeinladung +++ Presseeinladung

Über die Negotiation Challenge (TNC)

Ins Leben gerufen wurde die Negotiation Challenge (TNC) im Jahr 2007 im Rahmen eines Gemeinschaftsprojekts von Studenten und Doktoranden der HHL und der Harvard Law School. Die HHL hat die Bedeutung des Faches Verhandlungsführung bereits sehr früh erkannt. Mit der TNC ist die Leipziger Wirtschaftshochschule im europäischen Raum eine der Vorreiterinnen auf diesem Gebiet.

Weitere Informationen unter:

<http://thenegotiationchallenge.org/>

www.youtube.com/user/NegotiationChallenge

<https://www.facebook.com/NegotiationChallenge>

Nähere Informationen erhalten Sie bei

Handelshochschule Leipzig (HHL)

Jahnallee 59

04109 Leipzig

Herrn Kilian Lamprecht

E-Mail: Kilian.Lamprecht@hhl.de

Pressekontakt

Handelshochschule Leipzig gGmbH

Herr Volker Stößel

Jahnallee 59

04109 Leipzig

hhl.de

volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

Handelshochschule Leipzig gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Handelshochschule Leipzig (HHL)

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild

